

	<p>Objekt: As des Galba mit Darstellung der Libertas</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: MK 20837</p>
--	--

Beschreibung

Im Jahr 68 n. Chr. ernannte der römische Senat den Feldherrn Galba zum Kaiser. Dieser hatte zuvor mit seinen Truppen den Aufstand gegen Nero unterstützt. Deshalb verstand er sich als Befreier Roms von der Herrschaft des Nero und ließ dies auch auf Münzen darstellen.

Auf der Rückseite dieses Asses wird mit der Inschrift LIBERTAS PVBLICA seine Absicht deutlich, die Freiheit des Volkes und des Senats wiederherzustellen. Dargestellt ist Libertas, die römische Göttin der Freiheit. Sie trägt im rechten Arm einen "Freiheitsstab" (vindicta) und hält in ihrer ausgestreckten linken Hand den pilleus, die Kopfbedeckung, die als Abzeichen freier römischer Bürger galt. Dieser wurde Sklaven bei der Freilassung verliehen und galt als Symbol der Freiheit. Libertas ist daher auf römischen Münzen häufig mit pilleus dargestellt.

[Noreen Klingspor]

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	68 n. Chr.
	wer	
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Libertas (Göttin)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Lucius Livius Ocella Servius Sulpicius Galba (-0003-69)

wo

Schlagworte

- As (Einheit)
- Figürliche Darstellung
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Zahlungsmittel

Literatur

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1999): The Roman Imperial Coinage, Bd. I: From 31 BC to AD 69, bearbeitet von Carol Humphrey Vivian Sutherland. London, Nr. 347